

**II- 21 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode**

Nr. 91J

1987-01-30

A N F R A G E

der Abgeordneten DR. DILLERSBERGER, HINTERMAYER
an den Herrn Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft
betreffend wasserrechtliches Genehmigungsverfahren beim
Inn-Kraftwerk Niederndorf-Ebbs-Kufstein

Die österreichisch-bayerische Kraftwerke AG mit dem Sitz in Simbach (BRD), an der die Energiewirtschaft Österreichs und Bayerns je zur Hälfte beteiligt ist, plant im Bereich der Gemeinden Niederndorf, Ebbs und Kufstein in Tirol die Errichtung eines Grenzkraftwerkes. Insbesondere der Bereich der Gemeinden Ebbs und Kufstein wird durch die dafür erforderlichen baulichen Maßnahmen schwerstens betroffen.

Im wasserrechtlichen Genehmigungsverfahren, für das Ihr Ministerium zuständig ist, fanden bereits mehrere Verhandlungen statt.

In diesen Verhandlungen haben die betroffenen Gemeinden Ebbs und Kufstein - die Stadtgemeinde Kufstein stützt sich hier auch auf das Ergebnis einer Volksbefragung - sowie die Fremdenverkehrsverbände dieser Region das Projekt abgelehnt.

Aus diesem Sachverhalt richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft die

A n f r a g e :

1. In welchem Stadium befindet sich derzeit das wasserrechtliche Genehmigungsverfahren?
2. Wie lautet der weitere Zeitplan?

- 2 -

3. Werden Sie sich vor Erlassung eines (allfälligen positiven) Bescheides persönlich an Ort und Stelle informieren und die anstehenden Probleme mit Vertretern der betroffenen Gemeinden und Fremdenverkehrsverbände erörtern?
4. Sind Sie bereit, dem Wunsch der vom Innkraftwerk Niederndorf-Ebbs-Kufstein betroffenen Bevölkerung zu entsprechen und die beantragte wasserrechtliche Genehmigung für dieses Kraftwerk abzulehnen?